

Ferdinand Gregorovius (1821-1891)

Der Alte im Walde.

Ich wandle durch den grünen Wald,
Da rauscht um mich ein junges Leben;
Es wogt und schwillt, und will mich heben
Mit Flügelschlag – ach! ich bin alt!

5

Die Sommerlüfte wehen warm,
Viel junge Rosen stehn im Flor,
Die Ranke klimmt am Stamm empor
So liebe reich – ach! ich bin arm!

10

Ein Vogel girret in der Höh',
Und Rehe gehn im Wiesentale;
Das Wasser rinnt im Sonnenstrale
So fröhlich fort – ich hab' ein Weh!

15

Ich hab' ein Weh, denn ich bin alt,
Wie eine Weide bin ich worden,
Die niederhängt an Wiesenborden,
Ergraut im jungen, grünen Wald.
(98 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gregorov/ged92/ged92308.html>